

**i** | MEDIENINFORMATION

10. Mai 2021

## **Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg am Düsseldorfer Airport freigelegt: Entschärfung im Laufe des Nachmittags**

Am Düsseldorfer Airport sind heute eine Fünf- und eine Zehn-Zentner-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg freigelegt worden. Die Blindgänger verfügen über einen konventionellen Aufschlagzünder und werden am heutigen Nachmittag vom Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Düsseldorf entschärft.

Aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen im Rahmen der Entschärfung ist mit verkehrlichen Beeinträchtigungen im Straßenverkehr zu rechnen. Die Autobahn A44 wird zwischen den Anschlussstellen Kreuz Meerbusch und Ratingen ab 14:00 Uhr gesperrt.

Für die Entschärfung wird eine verkehrsarme Zeit am heutigen Nachmittag genutzt. Der Flugbetrieb am Düsseldorfer Flughafen ist durch die geplanten Maßnahmen nur im geringen Maße betroffen.

Für das Zeitfenster der Entschärfung der gefundenen Fünf- bzw. Zehn-Zentner-Bombe müssen Personen in einem Radius von 500 Meter evakuiert werden. Im 1.000 Meter-Radius gilt luftschutzmäßiges Verhalten (in Gebäuden bleiben). Die Nachbarschaft des Airports wird von der Stadt Düsseldorf umfassend über die Auswirkungen der Entschärfungsmaßnahmen informiert. Das Gefahrentelefon der Stadt ist unter der Rufnummer 0211/ 3889 889 besetzt.

Unmittelbar nach der Entschärfung werden sämtliche Sicherheitsmaßnahmen wieder aufgehoben.

**Hinweis an die Redaktionen:** Das Pressteam des Düsseldorfer Airports wird Sie über die aktuelle Situation am Flughafen auf dem Laufenden halten.

Flughafen Düsseldorf GmbH  
Kommunikation  
Postfach 30 03 63  
D-40403 Düsseldorf  
T +49 (0)211 421-50000  
F +49 (0)211 421-22244  
mediencenter@dus.com  
dus.com